



Jahresrechnung 2009

Einwohnergemeinde Duggingen

Jahresrechnung mit Kommentar und Anhang

Die detaillierte Version der Jahresrechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Wesentliches Merkmal der Rechnung eines öffentlichen Haushaltes - im Gegensatz zur Rechnung eines Privatunternehmens - ist die Zerteilung der Verwaltungsrechnung in eine „Laufende Rechnung“ und in eine „Investitionsrechnung“.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung ist das Pendant zur Erfolgsrechnung. Sie enthält den jährlich wiederkehrenden Aufwand und Ertrag. Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos (Aufwand-/Ertragsüberschuss) eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält diejenigen Finanzvorfälle, die das Verwaltungsvermögen verändern. Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung, die Verbesserung oder die Sanierung von Sachgütern des Verwaltungsvermögens. Einnahmen resultieren aus der Veräußerung von Verwaltungsvermögen oder aus Beiträgen Dritter an Ausgaben der Gemeinde (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Abschreibungen beinhalten die Entwertung des Vermögens; es findet kein Geldverkehr statt. Es ist zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen, sogenannten ordentlichen Abschreibungen zu 10 Prozent des Restbuchwertes per 1.1. sowie den sogenannten zusätzlichen Abschreibungen zu unterscheiden. Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung der Gemeinde sichergestellt. Grundsätzlich gilt der genannte Abschreibungssatz von 10 Prozent, in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gilt ein Satz von 8 Prozent.

Steuerfinanzierter Bereich

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung, Soziale Wohlfahrt, Verkehr u.a. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Laufenden Rechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Gebührenfinanzierte Bereiche

Die sog. Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche zwingend nicht durch Steuern, sondern durch separate Gebühren finanziert werden müssen. Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Gemeinschaftsantennenanlage (Funktion 320), die Wasserversorgung (700), die Abwasserbeseitigung (710) sowie die Abfallbeseitigung (720) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglementes bestimmen (z.B. Kinder- und Jugendzahnpflege, Hundehaltung oder Wärmeverbund). Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des steuerfinanzierten Bereichs.

Erläuterungsbericht 2009

Gesamterträge 2009	CHF	5'603'896
Gesamtaufwendungen 2009	CHF	<u>5'567'755</u>
Ertragsüberschuss 2009 (nach zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen)	CHF	<u>36'141</u>
Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt: (die zusätzlichen Abschreibungen werden nicht budgetiert)	CHF	1'510

Im **Vorjahresvergleich** sind folgende wesentliche Veränderungen (gerundet auf CHF 1'000) zu erwähnen:

Die grösste Zunahme ist bei den Nettoaufwendungen ‚Bildung‘ mit TCHF 280 zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen ergeben sich vor allem aufgrund der beiden Buchungen der Vorfinanzierungen ‚Sanierung Schulhaus Eule‘ und ‚Sanierung Mehrzweckhalle‘ von Total TCHF 250, sowie der höhere Beitrag an die Musikschule Laufental von TCHF 28. Demgegenüber sind bei der ‚Sozialen Wohlfahrt‘ die Nettoaufwendungen um TCHF 148 geringer als im Vorjahr. Hauptgrund dafür ist eine Rückerstattung von Sozialhilfeleistungen aus Vorjahren über TCHF 173, welche durch eine damals unterstützungspflichtige Person erfolgen konnte. Bei der ‚Öffentlichen Sicherheit‘ sind die Nettoaufwendungen ebenfalls um TCHF 63 geringer als im Vorjahr. Dies vor allem infolge der um TCHF 30 tieferen zusätzlichen Abschreibungen. Die Nettoaufwendungen beim ‚Verkehr‘ haben um TCHF 39 zugenommen. Dies vor allem wegen dem höheren Beitrag an den öffentlichen Verkehr von TCHF 13, mehr Aufwand beim Unterhalt durch Unternehmer von TCHF 10 und mehr Aufwand beim ‚Unterhalt für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte‘ von TCHF 11. Bei der Funktion ‚Umwelt und Raumplanung‘ sind vor allem die gebührenfinanzierten Bereiche ‚Wasserversorgung‘, ‚Abwasserbeseitigung‘ und ‚Abfallbeseitigung‘ zu erwähnen. Diese werden mit einer Einlage respektive Entnahme aus dem jeweiligen Spezialfinanzierungsfonds ausgeglichen und verhalten sich somit erfolgsneutral. Bei der ‚Wasserversorgung‘ hat sich die Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds im Jahr 2009 um TCHF 63 reduziert. Die ‚Abwasserbeseitigung‘ konnte gar den Fonds mit einer Einlage von TCHF 232 äufnen. Diese Einlage wurde durch einen Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung von TCHF 243 realisiert. Im Vorjahr war eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds ‚Abwasserbeseitigung‘ erforderlich. Bei der ‚Abfallbeseitigung‘ musste zum Ausgleich der laufenden Rechnung 2009 nur eine geringe Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds von TCHF 4 vorgenommen werden. Die Nettoerträge ‚Finanzen und Steuern‘ haben gegenüber dem Vorjahr um TCHF 113 zugenommen. Die Zunahme basiert nicht auf den Steuereinnahmen der natürlichen Personen, sondern auf den Steuereinnahmen der juristischen Personen aus dem Jahr 2009 sowie aus Vorjahren von Total TCHF 229. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (Jahr 2009 und Vorjahre) haben im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 174 abgenommen. Hier schlägt sich erstmals die Finanzwirtschaftskrise nieder. Die restliche Zunahme ergibt sich vor allem aus dem geringeren Nettoaufwand aus den Liegenschaften des Finanzvermögens von TCHF 104 und dem höheren Nettoaufwand beim Kapital- und Zinsendienst von TCHF 49.

Der Bruttoertragsüberschuss von TCHF 406 hat zusätzliche Abschreibungen von TCHF 120 und Vorfinanzierungen von Total TCHF 250 ermöglicht und schafft damit eine finanzielle Rücklage für die zukünftigen Investitionen. Der Ertragsüberschuss (nach zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen) von TCHF 36 wird dem Eigenkapital der Gemeinde zugewiesen. Das Eigenkapital beläuft sich somit auf TCHF 1'095, was weiterhin als solide Basis gilt.

In der Rechnung 2009 sind wie in den Vorjahren interne Verrechnungen von Zinsen, Verwaltungs- und Personalkosten sowie Abschreibungen für die Spezialfinanzierungen verbucht worden (GGA, Wasserversorgung, Kanalisationsnetz, Abfallbeseitigung).

Die mittel- und langfristigen Schulden betragen per 31. Dezember 2009 wie bereits im Vorjahr TCHF 2'000. Im Jahr 2009 war keine zusätzliche Fremdfinanzierung erforderlich.

Die Jahresrechnung 2009 ist durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, sowie unter Beizug eines dipl. Wirtschaftsprüfers geprüft worden, welche der Gemeindeversammlung empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Das Verzeichnis der Sondervorlagenkredite finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Die Nachtragskreditabelle (Liste ab Mehraufwand + CHF 5'000.00) mit kurzen Erläuterungen, wurde Ihnen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung zugestellt.

Anmerkung zu den nachfolgenden Erläuterungen der wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:

Die Beträge sind auf CHF 1'000 auf-/abgerundet und beziehen sich auf die Budgetabweichungen. Es werden primär die Mehraufwendungen/-ausgaben und Mindererträge/-einnahmen gegenüber dem Budget erläutert.

LAUFENDE RECHNUNG / INVESTITIONSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

Laufende Rechnung

Die Nettoaufwendungen liegen mit TCHF 94 unter dem Budgetbetrag und sind wie folgt zu begründen: Die Löhne des Verwaltungspersonals wurden um rund TCHF 40 zu hoch budgetiert, da der Lohn der neuen 100%-Stelle beim Budgetieren noch nicht bekannt war. Zudem wurde in der Rechnung 2009 erstmals Personalaufwendungen für die Bauverwaltung von TCHF 60 intern an die entsprechenden Kostenstellen verrechnet. Im Weiteren wurde das Plafonds der Rückstellungen für vorzeitige Pensionierungen mit TCHF 175 erreicht, womit sich eine zusätzliche Rückstellung erübrigt hat (budgetiert waren TCHF 37). Eine Budgetüberschreitung musste bei den ‚Löhnen, Entschädigungen, Sitzungsgelder des Gemeinderates‘ von TCHF 25 verzeichnet werden. Dies vor allem aufgrund der Neubesetzung des Gemeinderats und dessen Einarbeitungsphase.

Investitionsrechnung

Es sind keine wesentlichen Budgetabweichungen zu verzeichnen.

1 Öffentliche Sicherheit

Laufende Rechnung

Der budgetierte Nettoaufwand wurde um TCHF 10 unterschritten.
Es sind keine wesentlichen Budgetabweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Die budgetierten Nettoinvestitionen wurden um rund TCHF 28 unterschritten. Hauptgrund dafür ist der nicht budgetierte Subventionsbeitrag des Kantons an die Sanierung des Kugelfanges beim Schiessplatz von TCHF 12 und der höhere Subventionsbeitrag der Gebäuderversicherung an das neue Mannschaftsfahrzeug der Feuerwehr von TCHF 9.

2 Bildung

Laufende Rechnung

Gegenüber dem Budget verzeichnet der Nettoaufwand der Rechnung 2009 eine Budgetüberschreitung von TCHF 227. Diese Überschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Die Löhne Kindergarten wurden zu hoch budgetiert, da für das 2. Halbjahr aufgrund der Kinderzahlen nur noch eine Kindergartenklasse geführt werden musste (./ TCHF 24). Die Löhne Primarschule wurden um TCHF 43 zu vorsichtig budgetiert. Die ordentlichen Abschreibungen sind aufgrund zusätzlicher Abschreibungen Ende 2008 um TCHF 15 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dafür wurden Ende 2009 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen die nicht budgetiert waren (+ TCHF 30). Der Beitrag an die Musikschule Laufental liegt um TCHF 23 über dem Budgetbetrag. Die Bildung der beiden Vorfinanzierungen für die Sanierung des Schulhaus Eule (+ TCHF 150) und die Sanierung der Mehrzweckhalle (+ TCHF 100) waren nicht budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen wurden um Total TCHF 166 unterschritten. Grund dafür sind folgende Projekte die im 2009 nicht oder nur teilweise realisiert wurden: Sportplatz (Allwetterplatz) bei Mehrzweckhalle TCHF 50, Filteranlage der Schnitzelheizung „Ameise“ TCHF 50, Anbau Bühne der Mehrzweckhalle TCHF 79 und Sanierung Vorplatz der Mehrzweckhalle TCHF 15. Die Sanierung des Schulhaus „Ameise“ wurde zwar realisiert jedoch gab es bei der Ausführung bauliche Probleme, wodurch sich eine Budgetüberschreitung um TCHF 18 ergab. Die Investitionsvorhaben im Zusammenhang mit der Mehrzweckhalle wurden nicht ausgeführt, da diese erst, wie vom Kanton gefordert, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes über die Schutzzone realisiert werden können.

3 Kultur und Freizeit

Laufende Rechnung

Der budgetierte Nettoaufwand des Bereiches ‚Kultur und Freizeit‘ wurde um TCHF 4 unterschritten.
Es sind keine wesentliche Budgetabweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Die budgetierten Nettoinvestitionen bei der Spezialfinanzierung GGA wurden mit TCHF 61 unterschritten. Grund dafür sind zwei Projekte (Ausbau GGA Netz-/Kopfstation und Umbau Ortsnetz auf 862 MHz) von Total TCHF 45, welche im Rechnungsjahr nicht realisiert werden konnten. Zudem liegen die Ausgaben für Netzerweiterungen und Hausanschlüsse mit TCHF 24 über dem Budget. Demgegenüber haben jedoch auch die Anschlussbeiträgen die budgetierten Einnahmen um TCHF 37 überschritten. Beide Positionen sind nur schwierig voraussehbar, da sie vom jeweiligen Baufortschritt abhängig sind.

320 Gemeinschaftsantennenanlage (Spezialfinanzierung)

Erträge	CHF	147'572
Aufwendungen	CHF	<u>115'866</u>

Mit einer Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds wird der Ertragsüberschuss ausgeglichen.	CHF	31'706
Die ordentlichen Abschreibungen betragen	CHF	33'892
Das Fondskapital der GGA beträgt per 31.12.2009	CHF	72'768

Die an der GV vom 24.11.08 beschlossene Erhöhung der Benutzungsgebühr per 1.1.2009 zeigt ihre Wirkung. Das Fondskapital musste im Jahr 2009 nicht beansprucht werden, es konnte sogar erhöht werden.

4 Gesundheit

Laufende Rechnung

Die Nettoaufwendungen fielen um rund TCHF 9 tiefer aus, als im Budget vorgesehen. Dies war hauptsächlich aufgrund der tieferen als budgetierten Kinder- u. Jugendzahnpflegekosten (Behandlungskosten abzügl. Kantonsbeitrag netto ./ TCHF 9) möglich. Die Fallzahlen im 2009 waren tiefer als erwartet.

Investitionsrechnung

Es wurden keine Investitionen getätigt.

5 Soziale Wohlfahrt

Laufende Rechnung

Die Nettoaufwendungen der ‚Sozialen Wohlfahrt‘ liegen mit TCHF 271 unter dem Voranschlag. Die erfreuliche Unterschreitung des Voranschlages ist primär auf eine Rückerstattung von Sozialhilfeleistungen aus Vorjahren über TCHF 173, welche durch eine damals Unterstützungspflichtige Person erfolgen konnte zurückzuführen (siehe auch Kommentar bei Vorjahresvergleich). Die Belastung für den Beitrag an den Kanton für Ergänzungsleistungen, welcher mit dem Finanzausgleich verrechnet wird, ist um TCHF 62 tiefer ausgefallen als im Budget vorgesehen. Für das Budget 2010 hat nun der Kanton für die Finanzausgleichszahlungen/-belastungen erstmals Budgetvorgaben gemacht, womit solche Budgetabweichungen zukünftig reduziert werden können. Ebenso tiefer als budgetiert sind die Aufwendungen für die Sozialhilfeunterstützungen (./ TCHF 46) => weniger Fälle. Die Rückerstattung des Kantons für die Sozialhilfeunterstützung ist um TCHF 26 höher als budgetiert. Der budgetierte Ertrag war etwas zu vorsichtig geschätzt worden. Demgegenüber war der budgetierte Aufwand für den Beitrag an den Sozialdienst Laufental zu tief angesetzt worden (+ TCHF 27). Ab 2010 entfällt dieser Beitrag, da der Vertrag mit dem Sozialdienst Laufental per 31.12.2009 gekündigt wurde. Beim Asylwesen ist noch folgendes anzumerken: Das Konto ‚Betreuung + Unterkunft f. Asylanten‘ weist einen nicht budgetierten Aufwand von TCHF 125 aus. Dieser Aufwand gleicht sich jedoch mit dem Ertragskonto ‚Beitrag von Bund und Kanton‘ mit TCHF 124 praktisch wieder aus.

Investitionsrechnung

Es wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

585 Asylwesen (Spezialfonds)

Erträge	CHF	131'999
Aufwendungen	CHF	132'407
Der Aufwandüberschuss wird durch eine Entnahme aus dem Spezialfonds Asylwesen ausgeglichen	CHF	408

Das Fondskapital des Asylwesens beträgt per 31.12.2009	CHF	59'368
--	-----	--------

6 Verkehr

Laufende Rechnung

Die Nettoaufwendungen sind um TCHF 78 über dem Budget. Die Überschreitung hat im wesentlichen folgende Ursachen: Es wurden TCHF 60 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen (die zusätzlichen Abschreibungen werden nie budgetiert). Zudem wurden in der Rechnung 2009 erstmals die Personalkosten für die Bauverwaltung von TCHF 15 intern weiterverrechnet (siehe auch Kommentar ‚0 Allgemeinde Verwaltung‘). Ebenfalls über dem Budget liegen die Positionen ‚Unterhalt durch Unternehmer‘ (+ TCHF 16) was vor allem durch die Anpassungen im Rahmen der Verkehrssicherheit der Kirchstrasse (TCHF 10) verursacht wurde und ‚Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen u. Geräte‘ (+ TCHF 12) => davon neue Schneeketten für neues Kommunalfahrzeug (TCHF 4), sowie diverse kleinere Positionen. Dafür mussten aufgrund von zusätzlichen Abschreibungen Ende 2008 im Geschäftsjahr 2009 TCHF 20 weniger ordentliche Abschreibungen als budgetiert vorgenommen werden.

Investitionsrechnung

Bei den Nettoinvestitionen ist eine Budgetunterschreitung von TCHF 107 zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf den Deckbelag Bündtenmatt zurückzuführen, welcher mit TCHF 160 budgetiert war jedoch erst im Jahr 2010 ausgeführt werden wird. Eine Rückstellung dafür wurde bereits im Jahr 2008 verbucht. Die Rückstellungen für die Deckbeläge Bärenfelsweg, Steingrubenweg und Kürziweg wurden Ende 2009 gebildet.

7 Umwelt und Raumordnung

Laufende Rechnung

Die Nettoaufwendung werden im Budgetvergleich leicht um TCHF 3 unterschritten. Nachfolgend einige Erläuterungen zu den wesentlichsten Budgetabweichungen:

Wasserversorgung: Das Budget der Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds ist mit TCHF 18 überschritten. Grund für die erforderliche höhere Entnahme betreffen hauptsächlich die höheren Unterhaltskosten für Leitungen, Reparaturen Schieber u. Hydranten (+ TCHF 22) => verursacht durch diverse nicht vorhersehbare Leitungsbrüche infolge alter Leitungen, Personalkosten für die Bauverwaltung von + TCHF 15 (erstmal intern weiterverrechnet), niedriger budgetierter Ertrag aus Wasserlieferung an Wasserverbund Aesch-Dornach-Pfeffingen (./ TCHF 18) => infolge tieferem Wasserbezug, weniger Ertrag aus verrechneter Kapitaldienste (./ TCHF 11) => bei der Budgetierung wurde mit höherem Zinsniveau gerechnet, der Unterhalt für das Reservoir Herrenburg wurde um TCHF 10 überschritten => Ersatz UV-Anlage, Anpassung Steuerung u. diverse Ingenieursarbeiten. Dafür mussten aufgrund von zusätzlichen Abschreibungen Ende 2008 im Geschäftsjahr 2009 TCHF 33 weniger ordentliche Abschreibungen als budgetiert vorgenommen werden. Zudem ist der Aufwand für verrechnete Kapitaldienste (./ TCHF 21) tiefer ausgefallen => bei der Budgetierung wurde mit höherem Zinsniveau gerechnet.

Abwasserbeseitigung: Die Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds ist um TCHF 105 höher als budgetiert. Die Überschreitung ist begründet durch den um TCHF 109 höheren Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung.

Abfallbeseitigung:

Es sind keine wesentlichen Budgetabweichungen zu verzeichnen.

Friedhof und Bestattungen:

Die Nettoaufwendungen wurden um TCHF 17 überschritten. Dies ist vor allem auf die getätigten zusätzlichen Abschreibungen von TCHF 30 zurückzuführen, welche grundsätzlich nie budgetiert werden.

Raumplanung: Der budgetierte Nettoaufwand wurde um TCHF 18 unterschritten. Dies ist hauptsächlich, aufgrund diverser vorgesehener Planungsarbeiten, welche jedoch letztendlich nicht oder noch nicht ausgeführt wurden (./ TCHF 20), entstanden.

Investitionsrechnung

Gemäss Budget waren für die ‚Umwelt und Raumplanung‘ Nettoinvestitionen von TCHF 219 vorgesehen. Effektiv schloss die Rechnung 2009 mit Nettodesinvestitionen von TCHF 310. Diese Budgetabweichung ergibt sich im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen (in Klammer ist die Budgetabweichung aufgeführt):

Brunnstube Bodenackerquelle (./ TCHF 82):

Dieser GV-Kredit wurde erst am 2.6.2009 beschlossen und ist somit nicht im Budget 2009 enthalten.

Notwasserkonzept (+ TCHF 104):

Die Realisation ist bisher erst teilweise erfolgt, jedoch werden auch die Gesamtkosten tiefer ausfallen als zum Budgetzeitpunkt angenommen.

Einnahmen aus Anschlussbeiträgen Wasserversorgung (+ TCHF 59):

Die Fertigstellung der Bauten und der Zeitpunkt der Endschätzungen sind nur schwer voraussehbar, weshalb immer vorsichtig budgetiert werden muss. Deshalb ergibt sich oft ein entsprechender Budgetüberschuss.

Einnahmen aus Anschlussbeiträgen Abwasserbeseitigung (+ TCHF 117):

Die Fertigstellung der Bauten und der Zeitpunkt der Endschätzungen sind nur schwer voraussehbar, weshalb immer vorsichtig budgetiert werden muss. Deshalb ergibt sich oft ein entsprechender Budgetüberschuss.

Einnahmen aus Beiträgen Baulandumlegung Underholle (+ TCHF 105):

Die Fakturierung der Beiträge an die Grundeigentümer war bereits im Jahr 2008 vorgesehen (war dort auch budgetiert), jedoch hat sich deren Abrechnung verzögert. Deshalb sind diese Einnahmen im Jahr 2009 nicht budgetiert.

Bachverbauung Tugbach (./ TCHF 20):

Die Bachverbauung konnte im Jahr 2009 nicht realisiert werden. Dies wird bis Ende Juni 2010 nachgeholt werden.

Revision Zonenvorschriften Siedlung Teil West (./ TCHF 83):

Hierbei handelt es sich um einen GV-Kredit vom 13.6.2006 + 27.11.2007, welcher noch nicht abgeschlossen ist. Der budgetierte Betrag hat nur orientierenden Charakter. Die Genehmigung erfolgte mittels GV-Beschluss. Die Abrechnung erfolgt am Ende beim Abschluss des Projektes.

700 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Erträge	CHF	181'293
Aufwendungen	CHF	<u>223'481</u>
Der Aufwandüberschuss wird durch eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds Wasserversorgung ausgeglichen.	CHF	<u>42'188</u>
Das Fondskapital der Wasserversorgung beträgt per 31.12.2009	CHF	442'980

710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Erträge	CHF	500'200
Aufwendungen	CHF	<u>268'196</u>
Der Ertragsüberschuss wird durch eine Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds Abwasserbeseitigung ausgeglichen.	CHF	<u>232'004</u>

Das Fondskapital der Abwasserbeseitigung beträgt per 31.12.2009 CHF 2'616'658

Der Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung wurde dem Fondskapital Abwasserbeseitigung zugewiesen. CHF 106'707

720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Erträge	CHF	44'650
Aufwendungen	CHF	<u>49'052</u>

Der Aufwandüberschuss wird durch eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds Abfallbeseitigung ausgeglichen. **CHF 4'402**

Das Fondskapital der Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2009 CHF 32'829

8 Volkswirtschaft

Laufende Rechnung

Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag zu verzeichnen.

9 Finanzen und Steuern

Laufende Rechnung

Steuern

Der Nettoertrag für Finanzen und Steuern liegt um TCHF 89 unter dem Voranschlag. Dazu nachfolgend einige Anmerkungen: Der budgetierte Nettoertrag aus Steuern wurde nur um TCHF 71 nicht erreicht. Die Steuererträge von natürlichen Personen (ohne Vorjahre) sind um TCHF 159 tiefer ausgefallen als im Budget vorgesehen. Dafür wurden die budgetierten Steuererträge von juristischen Personen aus Vorjahren um TCHF 156 übertroffen. Bei den Quellensteuererträgen ist ein Einbruch gegenüber dem Budget von TCHF 62 zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass es sich hierbei um eine zeitliche Verschiebung handelt und dafür im Jahr 2010 ein entsprechender Ausgleich erfolgen wird. Beim momentanen Wachstum der Einwohnerzahlen sind die Steuererträge schwierig zu budgetieren, da nicht nur die Anzahl Zu-/Wegzüge, sondern auch die Steuerkraft der einzelnen Zuzüger prognostiziert werden muss. Zweiteres lässt sich nur grob abschätzen, oder vielmehr mittels durchschnittlichem Erfahrungswert hochrechnen. Neben den genannten Faktoren sind auch allfällige Änderungen im Steuergesetz mitzuberechnen. Dies ist der Grund weshalb bei den Steuererträgen grössere Abweichungen zum Budget entstehen können.

Zu den Veränderung gegenüber der Vorjahreszahlen beachten Sie bitte die Seite 1 des Vorberichtes.

Brutto-Finanzausgleich

Der vom Kanton erhaltene Brutto-Finanzausgleich liegt mit TCHF 30 über dem Budget. Ursache ist die vorsichtige Einschätzung. Wesentlich ist jedoch Netto-Gutschrift des Finanzausgleichs (nach Abzug der gebunden Ausgaben), welche im Vergleich zur Rechnung 2008 um TCHF 38 (+ 24 %) zugenommen hat.

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Der budgetierte Nettoaufwand wurde um TCHF 12 überschritten. Der Hauptgrund dafür ist eine Vorfälligkeitsentschädigung von TCHF 70 für das vorzeitig abgelöste Darlehen bei der Swiss Life über CHF 1 Mio. zum Zins von 3.15 % (Endfälligkeit: 15.9.2011). Neue wurde das Darlehen bei der Postfinance zum Zins von 0.76% aufgenommen, was über die Laufzeit gerechnet eine Zinsersparnis bringt. Das generell tiefe Zinsniveau hat die restliche Abweichung abgefangen.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Budgetunterschreitung der Nettoaufwendungen bei den Liegenschaften des Finanzvermögens von TCHF 58 ist hauptsächlich auf intern verrechneten Kapitalzinsen zurückzuführen, welche TCHF 73 unter dem Budget liegen. Damals bei der Budgetierung wurde nicht mit dieser Tiefzinsphase gerechnet.

ERGEBNISÜBERSICHT

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	5'567'755	5'603'896	5'363'575	5'365'085	5'323'068	5'327'624
Aufwandüberschuss		0		0		0
Ertragsüberschuss	36'141		1'510		4'556	
Investitionsrechnung	1'038'085	843'454	1'474'660	394'200	1'073'811	614'662
Zunahme der Nettoinvestitionen		194'631		1'080'460		459'149
Abnahme der Nettoinvestitionen	0		0		0	
Finanzierung	1'038'085	1'038'085	1'474'660	1'474'660	1'073'811	1'073'811
Zunahme Nettoinvestitionen	194'631		1'080'460		459'149	
Abnahme Nettoinvestitionen		0		0		0
Ordentl. Abschreib. Verwaltungsverm.		303'193		364'200		264'510
Zusätzl. Abschreib. Verwaltungsverm.		120'000		0		243'275
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		0		0		0
Aufwandüberschuss der LR	0		0		0	
Ertragsüberschuss der LR		36'141		1'510		4'556
Finanzierungsfehlbetrag		0		714'750		0
Finanzierungsüberschuss	264'703		0		53'192	
Kapitalveränderung	459'334	459'334	1'080'460	1'080'460	512'341	512'341
Finanzierungsfehlbetrag	0		714'750		0	
Finanzierungsüberschuss		264'703		0		53'192
Passivierung	423'193		364'200		507'785	
Aktivierung		194'631		1'080'460		459'149
Abnahme des Kapitals		0		0		0
Zunahme des Kapitals	36'141		1'510		4'556	

FINANZIERUNGS AUSWEIS 2009

MITTELVERWENDUNG		MITTELHERKUNFT	
	<i>CHF</i>		<i>CHF</i>
Einnahmenüberschuss aus Investitionsrechnung		Finanzierungsüberschuss	
Abwasseranlagen	257'375		264'703
Zunahme der		Abnahme der	
100 Flüssige Mittel	915'631	101 Guthaben	328'912
		102 Anlagen	22'581
		104 Transitorische Aktiven	14'873
Abnahme der		Zunahme der	
200 Laufenden Verpflichtungen	96'618	203 Privatrechtlichen Zweckverbindungen	1'629
205 Transitorischen Passiven	6'741	204 Rückstellungen	151'912
		280 Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	217'121
		281 Fonds	24'634
		282 Vorfinanzierungen	250'000
TOTAL	1'276'365	TOTAL	1'276'365

Steuern- und Gebührensätze 2009

1. Gemeindesteuern

Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen

59% der Staatssteuern
gemäss § 19 StG, inkl. Fürsorgesteuern

Ertragssteuern von juristischen Personen

4,5 % des Reinertrages gemäss
§ 58 Abs. 3 StG

Kapitalsteuern von juristischen Personen

3.5 o/oo des steuerbaren Kapitals gemäss § 62 Abs. 1 StG

2. Feuerwehr-Ersatzabgabe

7 % des Staatssteuerbetrages,
min. CHF 50.00, max. CHF 500.00
gemäss Feuerwehr-Reglement vom 23.1.1997

3. Abfallgebühren

Sack- u. Gebindegebühren : Die Ansätze für die gebührenpflichtigen Gebinde werden von der KELSAG

festgelegt.

Pro Haushalt und Kleingewerbe bis max. 4 Beschäftigte CHF

30.00 p.a.

Für Gewerbe- u. Industriebetriebe CHF 100.00 bis CHF

500.00 p.a.

4. Wasserbezugsgebühren

Grundgebühr CHF 40.00 pro
Wasserzähler, CHF 1.20 m³,
zuzüglich 2,4 % MWSt

5. Abwassergebühren

CHF 2.50 pro m³,
zuzüglich 7,6 % MWSt

6. GGA

Benützungsgebühr CHF 20.00 pro Abo/Monat
Urheberrechts- / u. Konzessionsgebühr CHF 2.25 pro

Abo/Monat

7. Oelfeuerungskontrolle

CHF 70.00 pro Kontrolle Einstufenbrenner
CHF 91.00 pro Kontrolle Zweistufenbrenner
CHF 10.00 Administrationsgebühr/Rechnungsstellung
zuzüglich MWST, zu Lasten der Hauseigentümer

8. Verzugszinsen

5.0 % p.a.



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	5'603'896.15	5'603'896.15	5'365'085	5'365'085	5'327'624.43	5'327'624.43
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	781'209.57	213'181.45	810'900	149'000	743'758.47	178'907.00
01	Legislative und Exekutive	116'238.08		71'450		76'403.40	
02	Allgemeine Verwaltung	631'180.39	198'181.45	665'000	134'000	580'974.77	163'907.00
03	Leistungen für Pensionierte			37'200		44'769.90	
09	Mehrzweckgebäude / Gemeindesaal	33'791.10	15'000.00	37'250	15'000	41'610.40	15'000.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	185'842.50	127'216.25	203'730	135'300	245'332.75	123'909.65
10	Rechtsaufsicht	17'012.55	7'142.95	29'040	14'300	39'879.40	381.10
11	Polizei			1'000	1'000	200.00	
14	Feuerwehr	120'398.09	92'523.30	125'500	100'000	154'730.90	97'428.55
15	Militär			800			
16	Zivile Sicherheit	48'431.86	27'550.00	47'390	20'000	50'522.45	26'100.00
2	BILDUNG	1'768'720.43	185'383.12	1'539'153	182'920	1'575'828.11	273'254.06
20	Kindergarten	224'105.48	32'547.99	245'300	36'160	158'877.26	23'223.34
21	Primarschule	745'260.27	115'910.98	788'350	117'360	826'729.47	201'315.57
23	Sekundarschule	28'663.90		35'400		38'147.20	
24	Schulliegenschaften	537'764.68	35'069.15	263'050	29'400	358'626.33	48'715.15
25	Jugendmusikschule	82'761.30		60'100		55'065.85	
26	Sonderschulen	148'004.80	1'855.00	146'953		138'382.00	
29	Übriges Bildungswesen	2'160.00					
3	KULTUR UND FREIZEIT	182'974.27	147'571.50	170'115	130'750	150'604.60	114'705.30
30	Kulturförderung	22'769.12		23'765		22'547.65	
32	Gemeinschaftsantennenanlage (Spezialfinanzierung)	147'571.50	147'571.50	130'750	130'750	114'705.30	114'705.30
33	Parkanlagen und Wanderwege	1'156.35		1'500			
34	Sport	10'809.20		10'500		12'621.45	
35	Übrige Freizeitgestaltung	668.10		3'600		730.20	
4	GESUNDHEIT	135'378.90	50'567.55	147'950	54'000	131'064.10	44'308.65
41	Pflegeheime	1'436.00	3'353.05			5'935.95	
44	Ambulante Krankenpflege	73'355.20		71'700		65'489.20	
45	Krankheitsbekämpfung	500.00		500		500.00	
46	Schulgesundheitsdienst	59'412.95	47'214.50	75'750	54'000	59'138.95	44'308.65
49	Übriges Gesundheitswesen	674.75					
5	SOZIALE WOHLFAHRT	673'676.14	360'349.60	632'372	47'700	552'192.41	90'957.60
50	Altersversicherung	1'261.40		1'500		1'807.10	
53	Sonstige Sozialversicherungen	199'523.00		261'195		248'342.00	
54	Jugend	44'804.70		41'477		14'314.50	
56	Sozialer Wohnungsbau					5'935.80	
58	Sozialhilfe	427'211.04	360'349.60	327'200	47'700	280'917.01	90'957.60
59	Unterstützungsleistungen	876.00		1'000		876.00	
6	VERKEHR	579'545.85	49'755.65	489'820	38'190	539'970.39	58'785.23
62	Gemeindestrassen	372'812.15	43'014.65	286'220	38'190	348'045.39	57'255.23
65	Regionalverkehr	206'733.70	6'741.00	203'600		191'925.00	1'530.00
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	946'380.73	781'994.28	903'125	736'125	801'384.14	634'698.54
70	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	223'480.88	223'480.88	240'925	240'925	291'006.78	291'006.78



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	500'199.90	500'199.90	435'000	435'000	284'470.20	284'470.20
72	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	49'051.50	49'051.50	50'100	50'100	49'813.56	49'813.56
74	Friedhof und Bestattung	71'342.95	30.00	54'400	100	83'372.35	32.00
77	Naturschutz	350.00		1'500		350.00	
78	Übriger Umweltschutz	11'292.80	9'232.00	12'050	10'000	9'274.05	9'376.00
79	Raumplanung	90'662.70		109'150		83'097.20	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	43'789.80	29'920.00	44'500	27'100	46'138.80	28'271.00
80	Landwirtschaft			600		2'250.00	
81	Forstwirtschaft	35'947.20		35'900		35'947.20	
82	Jagd und Fischerei	428.90	9'461.00	500	8'600	428.90	8'589.00
83	Tourismus	150.00		150		150.00	
84	Industrie, Gewerbe, Handel	5'552.00		7'000		6'864.00	
86	Energie	1'711.70	20'459.00	350	18'500	498.70	19'682.00
9	FINANZEN UND STEUERN	306'377.96	3'657'956.75	423'420	3'864'000	541'350.66	3'779'827.40
90	Steuern	20'759.05	2'951'591.05	26'000	3'028'000	29'402.10	2'965'319.15
92	Finanzausgleich		549'734.00		520'000		556'996.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	249'477.60	156'631.70	395'910	316'000	382'843.14	257'512.25
96	Privatrechtliche Zweckbindungen					35'113.10	
99	Nicht aufgeteilte Posten	36'141.31		1'510		93'992.32	



Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	5'603'896.15	5'603'896.15	5'365'085	5'365'085	5'327'624.43	5'327'624.43
3	A U F W A N D	5'603'896.15		5'365'085		5'327'624.43	
30	PERSONALAUFWAND	1'723'619.71		1'787'670		1'795'716.04	
31	SACHAUFWAND	1'072'383.83		1'030'250		1'041'448.83	
32	PASSIVZINSEN	83'557.47		72'900		95'591.16	
33	ABSCHREIBUNGEN	445'963.29		434'000		581'803.95	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	100'914.45		115'900		145'981.90	
36	EIGENE BEITRÄGE	1'326'857.80		1'419'115		1'265'861.70	
38	EINLAGEN IN SONDERFINANZIERUNGEN	577'401.50		153'800		70'438.77	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	273'198.10		351'450		330'782.08	
4	E R T R A G		5'603'896.15		5'365'085		5'327'624.43
40	STEUEREINNAHMEN		2'947'573.70		3'025'000		2'961'561.05
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		29'920.00		27'300		28'271.00
42	VERMÖGENSERTRÄGE		373'762.95		312'340		165'311.55
43	ENTGELTE		989'196.55		822'080		841'429.61
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		549'734.00		520'000		556'996.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN		209'889.45		67'100		105'798.90
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		183'623.47		190'520		185'050.81
48	ENTNAHMEN AUS SONDERFINANZIERUNGEN		46'997.93		49'295		152'423.43
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		273'198.10		351'450		330'782.08



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	1'892'557.58	1'892'557.58	1'968'860	1'968'860	1'697'778.99	1'697'778.99
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	24'392.25		20'000		37'121.74	
02	Allgemeine Verwaltung	17'419.75		20'000		29'295.75	
09	Mehrzweckgebäude / Gemeindesaal	6'972.50				7'825.99	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	147'133.25	42'832.00	154'000	22'000	58'811.76	
14	Feuerwehr	112'868.65	30'832.00	118'000	22'000	55'444.30	
15	Militär	34'264.60	12'000.00	36'000			
16	Zivile Sicherheit					3'367.46	
2	BILDUNG	78'665.33		245'000		180'354.90	
21	Primarschule	15'049.00		15'000		5'199.55	
24	Schulliegenschaften	63'616.33		230'000		175'155.35	
3	KULTUR UND FREIZEIT	82'058.95	67'215.00	111'000	30'000	38'628.26	37'700.00
30	Kulturförderung			5'000			
32	Gemeinschaftsantennenanlage (Spezialfinanzierung)	82'058.95	67'215.00	106'000	30'000	38'628.26	37'700.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	11'526.45		5'660			
54	Jugend	5'660.00		5'660			
58	Sozialhilfe	5'866.45					
6	VERKEHR	271'494.15		378'000		2'784.62	
62	Gemeindestrassen	271'494.15		378'000		2'784.62	
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	422'814.60	733'406.90	611'000	392'200	756'109.83	576'961.75
70	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	256'601.20	270'708.90	295'000	152'200	419'138.74	249'614.10
71	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	114'089.15	357'356.00	106'000	240'000	220'640.99	327'347.65
72	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)					418.70	
75	Gewässerverbauungen			20'000			
79	Raumplanung	52'124.25	105'342.00	190'000		115'911.40	
9	FINANZEN UND STEUERN	854'472.60	1'049'103.68	444'200	1'524'660	623'967.88	1'083'117.24
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	11'018.70	11'018.70	50'000	50'000	9'306.13	9'306.13
99	Nicht aufgeteilte Posten	843'453.90	1'038'084.98	394'200	1'474'660	614'661.75	1'073'811.11



Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	1'892'557.58	1'892'557.58	1'968'860	1'968'860	1'697'778.99	1'697'778.99
5	A U S G A B E N	1'892'557.58		1'968'860		1'697'778.99	
50	SACHGÜTER	819'545.43		1'133'660		877'136.09	
58	UEBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN	229'558.25		441'000		205'981.15	
59	PASSIVIERUNGEN	843'453.90		394'200		614'661.75	
6	E I N N A H M E N		1'892'557.58		1'968'860		1'697'778.99
61	NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE		708'585.60		395'000		532'861.25
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'183'971.98		1'573'860		1'164'917.74



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2009	Veränderungen		Bestand per 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	8'027'038.91	24'686'343.37	24'088'774.46	8'624'607.82
10	FINANZVERMÖGEN	5'265'033.67	23'648'258.39	23'098'994.17	5'814'297.89
100	Flüssige Mittel	-268'916.25	15'622'674.35	14'707'043.25	646'714.85
1000	Kasse	2'303.65	66'170.40	64'227.85	4'246.20
1001	Post	-284'127.04	7'920'872.65	7'035'341.71	601'403.90
1002	Banken	12'907.14	7'635'631.30	7'607'473.69	41'064.75
101	Guthaben	1'844'106.35	7'735'933.95	8'064'846.35	1'515'193.95
1010	Vorschüsse				
1012	Steuer Guthaben	1'167'400.00	5'131'258.85	5'608'362.60	690'296.25
1013	Gemeinwesen	12'940.10	42'179.30	55'119.40	
1015	Andere Debitoren	613'848.15	2'510'480.45	2'346'812.15	777'516.45
1016	Festgelder				
1019	Übrige Guthaben	49'918.10	52'015.35	54'552.20	47'381.25
102	Anlagen	3'441'850.00	11'018.70	33'600.00	3'419'268.70
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	25'000.00			25'000.00
1021	Aktien und Anteilscheine				
1023	Liegenschaften (Boden und Gebäude)	3'416'850.00	11'018.70	33'600.00	3'394'268.70
104	Transitorische Aktiven	247'993.57	278'631.39	293'504.57	233'120.39
1040	Transitorische Aktiven	247'993.57	278'631.39	293'504.57	233'120.39
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN ALLGEMEIN	1'865'010.00	585'335.68	458'174.00	1'992'171.68
114	Sachgüter	1'495'007.00	526'238.93	315'832.00	1'705'413.93
1141	Tiefbauten	655'001.00	211'583.10	125'500.00	741'084.10
1143	Hochbauten	555'002.00	109'411.03	97'500.00	566'913.03
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	285'004.00	205'244.80	92'832.00	397'416.80
1149	Übrige Sachgüter				
115	Darlehen und Beteiligungen	3.00			3.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3.00			3.00
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	370'000.00	59'096.75	142'342.00	286'754.75
1171	Planwerke	370'000.00	59'096.75	142'342.00	286'754.75
1179	Uebrige aktivierte Ausgaben				
12	VERWALTUNGSVERMÖGEN SPEZIALFINANZIERUNG ANTENNE	331'892.26	82'058.95	101'107.26	312'843.95
124	Sachgüter Antenne	331'892.26	82'058.95	101'107.26	312'843.95
1241	Tiefbauten	331'892.26	82'058.95	101'107.26	312'843.95
1249	Uebrige Sachgüter				
13	VERWALTUNGSVERMÖGEN SPEZIALFINANZIERUNG WASSER	550'100.98	256'601.20	314'909.88	491'792.30
134	Sachgüter Wasser	550'100.98	256'601.20	314'909.88	491'792.30
1341	Tiefbauten	404'680.08	256'601.20	303'188.98	358'092.30
1346	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	37'192.50		2'992.50	34'200.00
1349	Uebrige Sachgüter	108'228.40		8'728.40	99'500.00
137	Uebrige aktivierte Ausgaben Wasser				
1371	Planwerke				



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2009	Veränderungen		Bestand per 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN SPEZIALFINANZIERUNG ABWASSER	2.00	114'089.15	114'089.15	2.00
144	Sachgüter Abwasser	1.00	114'089.15	114'089.15	1.00
1441	Tiefbauten	1.00	114'089.15	114'089.15	1.00
147	Uebrige aktivierte Ausgaben Abwasser	1.00			1.00
1471	Planwerke	1.00			1.00
15	VERWALTUNGSVERMÖGEN SPEZIALFINANZIERUNG ABFALL	15'000.00		1'500.00	13'500.00
154	Sachgüter Abfall	15'000.00		1'500.00	13'500.00
1543	Hochbauten	15'000.00		1'500.00	13'500.00
1549	Uebrige Sachgüter				



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2009	Veränderungen		Bestand per 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
2	P A S S I V E N	8'027'038.91	7'541'791.01	6'944'222.10	8'624'607.82
20	FREMDKAPITAL	3'550'012.31	6'915'063.06	6'845'389.72	3'619'685.65
200	Laufende Verpflichtungen	425'557.56	3'941'847.80	4'018'974.89	348'430.47
2000	Kreditoren	344'400.71	3'624'548.25	3'689'739.34	279'209.62
2001	Depotgelder	10'876.85	800.00	1'000.00	10'676.85
2006	Kontokorrente	33'977.70	239'055.95	260'108.70	12'924.95
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	36'302.30	77'443.60	68'126.85	45'619.05
201	Kurzfristige Schulden				
2010	Banken				
202	Mittel- und langfristige Schulden	2'000'000.00	2'600'000.00	2'600'000.00	2'000'000.00
2021	Darlehen	2'000'000.00	2'600'000.00	2'600'000.00	2'000'000.00
203	Privatrechtliche Zweckbindungen	201'376.12	1'628.85		203'004.97
2033	Verwaltete Stiftungen	3'274.57			3'274.57
2034	Zweckgebundene Schenkungen	198'101.55	1'628.85		199'730.40
204	Rückstellungen	696'663.80	151'912.20		848'576.00
2040	Rückstellung laufende Rechnung	375'663.80	3'912.20		379'576.00
2041	Investitionsrechnung	160'000.00	148'000.00		308'000.00
2044	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	75'000.00			75'000.00
2045	Wertberichtigungen auf übrige Guthaben	86'000.00			86'000.00
205	Transitorische Passiven	226'414.83	219'674.21	226'414.83	219'674.21
2050	Transitorische Passiven	226'414.83	219'674.21	226'414.83	219'674.21
28	SONDERFINANZIERUNGEN	3'417'803.08	541'260.19	49'505.93	3'909'557.34
280	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'948'114.62	263'710.19	46'589.68	3'165'235.13
2801	Spezialfinanzierung Antennenanlage	41'062.38	31'705.99		72'768.37
2802	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	485'167.63		42'188.03	442'979.60
2803	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'384'654.24	232'004.20		2'616'658.44
2804	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	37'230.37		4'401.65	32'828.72
281	Fonds	219'688.46	27'550.00	2'916.25	244'322.21
2810	Ersatzabgabe Schutzraumbauten	159'912.00	27'550.00	2'508.00	184'954.00
2812	Fonds nach Gemeindereglement	59'776.46		408.25	59'368.21
282	Vorfinanzierungen	250'000.00	250'000.00		500'000.00
2820	Vorfinanzierung allgemein	250'000.00	250'000.00		500'000.00
29	EIGENKAPITAL	1'059'223.52	85'467.76	49'326.45	1'095'364.83
290	Eigenkapital	1'059'223.52	85'467.76	49'326.45	1'095'364.83
2900	Eigenkapital	1'059'223.52	85'467.76	49'326.45	1'095'364.83

Abschreibungstabelle 2009

Konto	Buchwert per 1.1.2009	Ansatz %	Ordentliche Abschreibung auf Buchwert per 1.1.2009	Buchwert nach ordentl. Abschreibung per 01.01.09	Aktiviere Ausgaben 2009	Passiviere Einnahmen 2009	Buchwert vor zusätzl. Abschreibung per 31.12.09	Zusätzliche Abschreibung auf Buchwert per 31.12.09	Buchwert per 31.12.2009
Total Verwaltungsvermögen ohne Spezialfinanzierungen	1'898'906.00		190'000.00	1'675'007.00	585'335.68	148'174.00	2'112'168.68	120'000.00	1'992'168.68
1141.01 Strassenerschliessungen	280'000.00	10.00	28'000.00	252'000.00	179'354.50	0.00	431'354.50	30'000.00	401'354.50
1141.02 Basis- und Detailerschliessung Herrenburg	1.00	10.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
1141.03 Strassenbeleuchtungsanlagen	50'000.00	10.00	5'000.00	45'000.00	26'458.70	0.00	71'458.70	0.00	71'458.70
1141.04 Friedhof	275'000.00	10.00	27'500.00	247'500.00	0.00	0.00	247'500.00	30'000.00	217'500.00
1141.05 Spielplatz Schulhaus	50'000.00	10.00	5'000.00	45'000.00	5'769.90	0.00	50'769.90	0.00	50'769.90
1143.00 Zivilschutzbau Aeschstrasse	15'000.00	10.00	1'500.00	13'500.00	0.00	0.00	13'500.00	0.00	13'500.00
1143.01 Neuer Kindergarten Kirchstr. 8	1.00	10.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
1143.02 Mehrzweckhalle (Turnhalle)	20'000.00	10.00	2'000.00	18'000.00	11'396.55	0.00	29'396.55	0.00	29'396.55
1143.03 Schulhaus Aeschstrasse "Ameise" + "Eule"	420'000.00	10.00	42'000.00	378'000.00	46'449.88	0.00	424'449.88	30'000.00	394'449.88
1143.04 Feuerwehrmagazin Aeschstrasse	100'000.00	10.00	10'000.00	90'000.00	0.00	0.00	90'000.00	0.00	90'000.00
1143.06 Schiessanlagen	0.00	10.00	0.00	0.00	34'264.60	12'000.00	22'264.60	0.00	22'264.60
1143.07 Werkhofgebäude	1.00	10.00	0.00	1.00	17'300.00	0.00	17'301.00	0.00	17'301.00
1146.00 EDV-Hard- und Software	35'000.00	20.00	7'000.00	28'000.00	23'286.20	0.00	51'286.20	0.00	51'286.20
1146.01 Mobilien Schule und Kindergarten	1.00	20.00	0.00	1.00	15'049.00	0.00	15'050.00	0.00	15'050.00
1146.02 Mobilien Verwaltung	1.00	20.00	0.00	1.00	5'660.00	0.00	5'661.00	0.00	5'661.00
1146.10 Fahrzeuge, Maschinen	200'000.00	10.00	20'000.00	180'000.00	48'380.95	0.00	228'380.95	30'000.00	198'380.95
1146.11 Mannschaftstransporter Feuerwehr	50'000.00	10.00	5'000.00	45'000.00	104'645.65	30'832.00	118'813.65	0.00	118'813.65
1146.50 Material Wehrdienst	1.00	20.00	0.00	1.00	8'223.00	0.00	8'224.00	0.00	8'224.00
1146.51 Tanklöschfahrzeug	1.00	10.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
1171.00 Planwerke	370'000.00	10.00	37'000.00	333'000.00	59'096.75	105'342.00	286'754.75	0.00	286'754.75
Total Spezialfinanzierungen	896'995.24		79'593.24	817'402.00	452'749.30	452'013.05	818'138.25	0.00	818'138.25
<i>Spezialfinanzierung Antennenanlage</i>	331'892.26		33'892.26	298'000.00	82'058.95	67'215.00	312'843.95	0.00	312'843.95
1241.40 GGA-Netzerweiterungen*	331'892.26	10.00	33'892.26	298'000.00	82'058.95	67'215.00	312'843.95	0.00	312'843.95
<i>Spezialfinanzierung Wasserversorgung</i>	550'100.98		44'200.98	505'900.00	256'601.20	270'708.90	491'792.30	0.00	491'792.30
1341.00 Tiefbauten Wasserversorgung*	19'147.30	8.00	1'547.30	17'600.00	121'615.65	139'214.65	1.00	0.00	1.00
1341.01 Wasserversorgung*	385'532.78	8.00	30'932.78	354'600.00	134'985.55	131'494.25	358'091.30	0.00	358'091.30
1346.01 Mobilien, Fahrz. + Maschinen	37'192.50	8.00	2'992.50	34'200.00	0.00	0.00	34'200.00	0.00	34'200.00
1349.01 IWB-Quellen	108'228.40	8.00	8'728.40	99'500.00	0.00	0.00	99'500.00	0.00	99'500.00
<i>Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung</i>	2.00		0.00	2.00	114'089.15	114'089.15	2.00	0.00	2.00
1441.00 Tiefbauten Kanalisation*	1.00	8.00	0.00	1.00	114'089.15	114'089.15	1.00	0.00	1.00
1471.00 Planwerke Kanalisation*	1.00	8.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
<i>Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung</i>	15'000.00		1'500.00	13'500.00	0.00	0.00	13'500.00	0.00	13'500.00
1543.00 Wertstoffsammelstelle*	15'000.00	10.00	1'500.00	13'500.00	0.00	0.00	13'500.00	0.00	13'500.00
Total Verwaltungsvermögen inkl. Spezialfinanzierungen	2'795'901.24		269'593.24	2'492'409.00	1'038'084.98	600'187.05	2'930'306.93	120'000.00	2'810'306.93

Abschreibungstabelle 2009

Konto	Buchwert per 1.1.2009	Ansatz %	Ordentliche Abschreibung auf Buchwert per 1.1.2009	Buchwert nach ordentl. Abschreibung per 01.01.09	Aktiviere Ausgaben 2009	Passiviere Einnahmen 2009	Buchwert vor zusätzl. Abschreibung per 31.12.09	Zusätzliche Abschreibung auf Buchwert per 31.12.09	Buchwert per 31.12.2009
Finanzvermögen									
1020.01 5 1/2 % Obl. Weltbank 1986-5.2.2016	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00	0.00	25'000.00
1023.01 Land Parzelle Nr. 1141, Gillmatten	66'410.00	0.00	0.00	66'410.00	0.00	0.00	66'410.00	0.00	66'410.00
1023.02 Wohnungen Kirchstrasse 8	1'280'000.00	2.00	25'600.00	1'254'400.00	0.00	0.00	1'254'400.00	0.00	1'254'400.00
1023.03 Land Parzelle Nr. 1179, Büünegärtli	52'000.00	0.00	0.00	52'000.00	0.00	0.00	52'000.00	0.00	52'000.00
1023.04 Milhhüsli, Grellingerstrasse 2	19'600.00	2.00	400.00	19'200.00	0.00	0.00	19'200.00	0.00	19'200.00
1023.06 Land Parz. 2972, Hasenägerte	3'500.00	0.00	0.00	3'500.00	0.00	0.00	3'500.00	0.00	3'500.00
1023.07 Land Parz. 453/521 uws	207'380.00	0.00	0.00	207'380.00	0.00	0.00	207'380.00	0.00	207'380.00
1023.09 Bauland "Hofaggerbühne" Parz. 179 + 181	1'285'260.00	0.00	0.00	1'285'260.00	0.00	0.00	1'285'260.00	0.00	1'285'260.00
1023.10 Lieg. Reist, Parz. 128 (inkl. Land)	502'700.00	1.50	7'600.00	495'100.00	11'018.70	0.00	506'118.70	0.00	506'118.70
Total Finanzvermögen	3'441'850.00		33'600.00	3'408'250.00	11'018.70	0.00	3'419'268.70	0.00	3'419'268.70
Darlehen und Beteiligungen									
1154.01 Aktien Kelsag AG	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
1154.02 Aktien GASAG	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
1154.03 Aktien InterGGA AG	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Total Darlehen und Beteiligungen	3.00		0.00	3.00	0.00	0.00	3.00	0.00	3.00
Total Abschreibungen 2009			303'193.24					120'000.00	

VERZEICHNIS DER INVESTITIONEN

SONDERVORLAGENKREDITE

STAND 31.12.2009

Objekt	Konto-Nr.	Kredit GV-Datum:	Kredit- betrag	Bruttoinvest. 31.12.2008	Ausgaben 2009	Bruttoinvest. 31.12.2009	Restkredit+ Ueberschr.-
Landschaftsplanung und Naturinventar	790.581.05	04.06.2003 02.06.2009	60'000.00 12'808.90	72'808.90	7'747.10	80'556.00	-7'747.10
Erwerb IWB Quellen + Bauprojekt	700.500.02	05.06.2007	1'390'000.00	115'634.90	0.00	115'634.90	1'274'365.10
Revision Zonenvorschriften Siedlung Teil West	790.581.07	13.06.2006 27.11.2007	150'000.00 50'000.00 100'000.00	67'949.55	26'982.10	94'931.65	55'068.35
Neuer Mannschaftstransporter für Feuerwehr	140.506.03	23.04.2008	150'000.00	52'514.90	104'645.65	157'160.55	-7'160.55
Brunnstube Bodenackerquelle	700.501.48	02.06.2009	80'000.00	0.00	81'570.15	81'570.15	-1'570.15
Abänderung Randsteine Kirchstrasse (Nordseite)	620.501.17	24.11.2008	12'553.15	0.00	14'193.65	14'193.65	-1'640.50

Verzeichnis der Anlagen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Objekt / Adresse	Parzelle Nr.	Fläche in m2	Katasterwert/ Nennwert	Buchwert per 01.01.2009	Veränderung 2009	Buchwert per 31.12.2009
	Festverzinsliche Wertpapiere				25'000.00	25'000.00	0.00	25'000.00
1020.01	5 1/2 % Obl. Weltbank 1986-5.2.2016	Laufzeit: 1986 - 5.2.2016	-	-	25'000.00	25'000.00	0.00	25'000.00
	Aktien und Anteilscheine				0.00	0.00	0.00	0.00
	Raiffeisenkasse	1 Anteilschein à CHF 200.--			0.00	0.00	0.00	0.00
	Liegenschaften (Boden und Gebäude)					3'416'850.00	-22'581.30	3'394'268.70
1023.01	Land Parzelle	In den Gillmatten	1141	2'145	-	66'410.00	0.00	66'410.00
1023.02	Mehrfamilienhaus	Kirchstrasse 8	81	832	615'958.00	1'280'000.00	-25'600.00	1'254'400.00
1023.10	Liegenschaft Reist (Boden und Gebäude)	Grellingerstrasse 14	128	361	189'405.00	502'700.00	3'418.70	506'118.70
	Gebäude + Schopf	Kirchstrasse 17	238	1'280	69'270.00	0.00	0.00	0.00
1023.03	Diverse Land Parzellen:	SUMME:		14'794		52'000.00	0.00	52'000.00
1023.03	Land Parzelle	Gillmatte	1179	551				
1023.03	Land Parzelle	Falkenfluhmatt	285	3'380				
1023.03	Land Parzelle	Buttlermatten	302	1'205				
1023.03	Land Parzelle	Rempart	930	1'096				
1023.03	Land Parzelle	Täueli	1977	872				
1023.03	Land Parzelle	Tellersgraben	2018	3'375				
1023.03	Land Parzelle	Rütteli	2037	2'025				
1023.03	Land Parzelle	Lochmatten	2173	2'290				
1023.04	Ehemaliges Milchhüsli	Grellingerstrasse 2	108	41	17'325.00	19'600.00	-400.00	19'200.00
1023.06	Parzelle (Acker, Wiese, Weide)	In den Hasenärgerten	2972	434	-	3'500.00	0.00	3'500.00
1023.07	Diverse Land Parzellen:	SUMME:		7'237		207'380.00	0.00	207'380.00
1023.07	Land Parzelle	Bündtenmatt	453	178				
1023.07	Land Parzelle	Bündtenmatt	521	133				
1023.07	Land Parzelle	Bündtenmatt	542	3'168				
1023.07	Land Parzelle	Bündtenmatt	543	438		13'800.00	0.00	13'800.00
1023.07	Land Parzelle	Bündtenmatt	556	428				
1023.07	Land Parzelle	Bündtenmatt	557	202				
1023.07	Land Parzelle	Herrenburg	2883	743				
1023.07	Land Parzelle	Herrenburg	2884	569				
1023.07	Land Parzelle (öffentl. Zone)	Hofaggerbühne	1148	1'378		193'580.00	0.00	193'580.00
1023.09	Diverse Bauland Parzellen:	SUMME:		3'818		1'285'260.00	0.00	1'285'260.00
1023.09	Bauland	In der Hofaggerbühne	179	406	-	125'860.00	0.00	125'860.00
1023.09	Bauland	In der Hofaggerbühne	181	287		86'100.00	0.00	86'100.00
1023.09	Bauland	In der Hofaggerbühne	128	1946		473'300.00	0.00	473'300.00
1023.09	Bauland	In der Hofaggerbühne	114	1179		600'000.00	0.00	600'000.00

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Bezeichnung	Objekt / Adresse	Parzelle	Fläche in m2	Katasterwert/ Nennwert	Buchwert per 01.01.2009	Veränderung 2009	Buchwert per 31.12.2009
11	Verwaltungsvermögen allgemein							
1140	Grundstücke			114'805	-	0.00	0.00	0.00
	Land (öffentl. Nutzung)	diverse Parzellen		114'805	-	0.00	0.00	0.00
1141	Tiefbauten					655'001.00	85'313.20	741'084.10
1141.01	Strassen + Erschliessungen		-	-	-	280'000.00	121'354.50	401'354.50
1141.02	Basis- und Detailerschliessung Herrenburg		-	-	-	1.00	0.00	1.00
1141.03	Strassenbeleuchtungsanlagen		-	-	-	50'000.00	21'458.70	71'458.70
1141.04	Friedhof		242	3'076	-	275'000.00	-57'500.00	217'500.00
1141.05	Spielplatz Schulhaus		-	-	-	50'000.00	769.90	50'769.90
1143	Hochbauten					555'003.00	-27'653.57	566'914.03
1143.00	Zivilschutzbauten	Aeschstrasse 13	188	263	128'580.00	15'000.00	-1'500.00	13'500.00
1143.01	Kindergarten	Kirchstrasse 8 (Parterre)	81	110	81'437.00	1.00	0.00	1.00
1143.02	Turnhalle / Mehrzweckhalle	Gillmattenweg 1	2442	675	362'250.00	20'000.00	9'396.55	29'396.55
1143.03	Schulhaus "Eule" + "Ameise"	Aeschstrasse 7 + 9	188	942	1'009'575.00	420'000.00	-25'550.12	394'449.88
1143.04	Feuerwehrmagazin	Aeschstrasse 13	188	180	87'995.00	100'000.00	-10'000.00	90'000.00
1143.07	Werkhof	Aeschstrasse 11	188	126	27'675.00	1.00	22'264.60	22'265.60
	Pumpwerk	Gillmattenweg 2	2442	51	26'325.00	1.00	17'300.00	17'301.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					235'003.00	112'412.80	397'416.80
1146.00	EDV Hard- und Software		-	-	-	35'000.00	16'286.20	51'286.20
1146.01	Mobilien Schule u. Kindergarten		-	-	-	1.00	15'049.00	15'050.00
1146.02	Mobilien Verwaltung		-	-	-	1.00	5'660.00	5'661.00
1146.10	Fahrzeuge u. Maschinen					200'000.00	-1'619.05	198'380.95
1146.11	Mannschaftstransporter FW		-	-	-	50'000.00	68'813.65	118'813.65
1146.50	Material Wehrdienst		-	-	-	1.00	8'223.00	8'224.00
1146.51	Tanklöschfahrzeug		-	-	-	1.00	0.00	1.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					3.00	0.00	3.00
1154.01	Aktien Kelsag AG					1.00	0.00	1.00
1154.02	Aktien GASAG					1.00	0.00	1.00
1154.03	Aktien InterGGA					1.00	0.00	1.00
1171	Planwerke					370'000.00	-83'245.25	286'754.75
1171.00	Diverse Planwerke		-	-	-	370'000.00	-83'245.25	286'754.75
12	Verwaltungsvermögen Antenne							
1241	Tiefbauten					331'892.26	-19'048.31	312'843.95
1241.40	GGA Netzerweiterungen		-	-	-	331'892.26	-19'048.31	312'843.95

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Bezeichnung	Objekt / Adresse	Parzelle	Fläche in m2	Katasterwert/ Nennwert	Buchwert per 01.01.2009	Veränderung 2009	Buchwert per 31.12.2009
13	Verwaltungsvermögen Wasser							
1341	Tiefbauten					404'680.08	-46'587.78	358'092.30
1341.00	Tiefbauten Wasserversorgung		-	-	-	19'147.30	-19'146.30	1.00
1341.01	Wasserversorgung		-	-	-	385'532.78	-27'441.48	358'091.30
1346	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					37'192.50	-2'992.50	34'200.00
1346.01	Mobilien, Fahrz. + Maschinen					37'192.50	-2'992.50	34'200.00
1343	Hochbauten					0.00	0.00	0.00
	Reservoir Herrenburg	Eulenweg 8	2674	539	95'475.00	0.00	0.00	0.00
	Reservoir Hutzmannacker	Hutzmannweg	2415	-	116'100.00	0.00	0.00	0.00
	Pumpwerk Gillmatten	Gillmattenweg 2	2442	51	26'325.00	0.00	0.00	0.00
1349	Übrige Sachgüter					108'228.40	-8'728.40	99'500.00
1349.01	IWB-Quellen		-	-	-	108'228.40	-8'728.40	99'500.00
14	Verwaltungsvermögen Abwasser							
1441	Tiefbauten					1.00	0.00	1.00
1441.00	Kanalisationsanlagen		-	-	-	1.00	0.00	1.00
1471	Planwerke					1.00	0.00	1.00
1471.00	Diverse Planwerke		-	-	-	1.00	0.00	1.00
15	Verwaltungsvermögen Abfall							
1543	Hochbauten					15'000.00	-1'500.00	13'500.00
1543.00	Werkstoffsammelstelle		-	-	-	15'000.00	-1'500.00	13'500.00

Verzeichnis der mittel- und langfristigen Schulden

Konto	Bezeichnung / Gläubiger	Verwendung	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten Rechnungs-jahr	Buchwert 1.1.09	Zu-/Abgänge 2009	Buchwert 31.12.09
202	Verwaltungsvermögen allgemein								
2021	Darlehen		Durchschnittl. Zinssatz (gewichtetes Mittel):		0.79%	70'849.80	2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
2021.08	Schweiz. Rentenanstalt (Festzinsdarlehen)		19.09.2003	15.09.2011	**	69'737.50	1'000'000.00	-1'000'000.00	0.00
2021.14	EWG Bätterkinden BE (Festzinsdarlehen)		15.01.2008	14.01.2009	2.90%	1'112.30	1'000'000.00	-1'000'000.00	0.00
2021.16	Postfinance (Festzinsdarlehen)		14.01.2009	14.01.2010	0.80%	7'693.15	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00
2021.17	Postfinance (Festzinsdarlehen)		30.01.2009	29.01.2010	0.76%	6'974.70	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00

** Vorfälligkeitsentschädigung per 30.1.2009 plus aufgelaufener Zins f. vorzeitige Rückzahlung des Festzinsdarlehens

Verzeichnis der Eventualverpflichtungen und -guthaben

Eventualverpflichtungen

Deckungslücke der Basellandschaftliche Pensionskasse betrug per 31.12.2008 von CHF 208'683.00

(Die gesamte Deckungslücke per 31.12.2008 betrug CHF 298'119.00. Davon wurden jedoch bereits 30% mit einer Rückstellung von CHF 89'436.00 in der Jahresrechnung 2008 berücksichtigt.)

Die Situation der Basellandschaftlichen Pensionskasse hat sich per 31.12.2009 entschärft weshalb im Jahr 2009 keine weitere Rückstellung mehr erforderlich war.

Bestrittene Forderungen

Keine vorhanden.

Zu erwartende Rückzahlungen

Keine vorhanden.

Verzeichnis der privatrechtlichen Zweckverbindungen

Konto	Bezeichnung	Art der Verwendung	Zinssatz	Buchwert 1.1.09	Zunahme	Abnahme	Buchwert 31.12.09
203	Privatrechtliche Zweckverbindungen						
2033	Verwaltete Stiftungen			3'274.57	0.00	0.00	3'274.57
2033.00	1. August-Fonds von Vereinen	1. Augustfeier von Vereinen	-	3'274.57	0.00	0.00	3'274.57
2034	Zweckgebundene Schenkungen			198'101.55	1'628.85	0.00	199'730.40
2034.00	Legat Erbschaft M. Zeugin-Theiler, Luzern	Kultur in Duggingen	1.00%	157'227.35	1'572.25	0.00	158'799.60
2034.01	Schenkung f. kulturelle Zwecke	Kultur in Duggingen	0.00%	35'215.35	0.00	0.00	35'215.35
2034.02	Schenkung W. Dörflinger	Sozialhilfe f. alte Bürger von Duggingen	1.00%	5'658.85	56.60	0.00	5'715.45

Verwendung des Ertragsüberschusses

Gemäss Gemeindefinanzverordnung ist die Verwendung des Ertragsüberschusses offen auszuweisen. Folgende Verwendung wird vorgeschlagen:

	CHF
Ertragsüberschuss vor Abschluss	406'141.31
./. zusätzliche Abschreibung auf Strassenerschliessungen	30'000.00
./. zusätzliche Abschreibung auf Friedhof	30'000.00
./. zusätzliche Abschreibung auf Schulhaus "Ameise" + "Eule"	30'000.00
./. zusätzliche Abschreibung auf Fahrzeuge + Maschinen	30'000.00
Total zusätzliche Abschreibungen	<u>120'000.00</u>
Vorfinanzierungen	
Sanierung Schulhaus Eule	150'000.00
Sanierung Mehrzweckhalle	100'000.00
Total Vorfinanzierungen	<u>250'000.00</u>
= ausgewiesener Ertragsüberschuss/ Einlage ins Eigenkapital	<u><u>36'141.31</u></u>

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2009 mit der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

Duggingen, den 4. Juni 2010

GEMEINDERAT DUGGINGEN
Namens des Gemeinderates



Erich Thommen
Vizepräsident



Marcel Müller
Gemeindevorwalter

An die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Duggingen

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Duggingen zur Jahresrechnung 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss dem Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt), obliegen der Rechnungsprüfungskommission die Prüfung der Jahresrechnung, Begutachtung des Vorschlages und Vorberatungen zu Einzelgeschäften finanzieller Natur auf Antrag der Gemeindeversammlung.

Der vom Gemeinderat genehmigte Entwurf der Jahresrechnung lag uns erst sehr spät vor. Dadurch konnten die Prüfungshandlungen nicht im vollen von der Kommission geplanten und gewünschten Umfang durchgeführt werden. Zu einer angemessenen Durchführung der Prüfung haben wir somit, die Unterstützung eines externen Prüfers, Hrn. P. Schoenenberger, beigezogen.

Die Prüfung wurde unter den gegebenen Umständen jedoch so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt wurden und sie eine ausreichende Grundlage für ein Urteil bildet.

Aufgrund des Berichts und Antrages des externen Prüfers, Herrn P. Schoenenberger und gemäss unserer Beurteilung, entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses dem schweizerischen Gesetz und der kantonalen Gemeindefinanzverordnung. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt somit die vorliegende Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 406'141.31 zu genehmigen

Duggingen, 3. Juni 2010

Rechnungsprüfungskommission Duggingen

Mitglied:



Salvatore Gangi

Mitglied:



Dr. Sasank Mohanty

Bericht der externen Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Duggingen

Als externe Revisionsstelle haben wir zusammen mit der gewählten RPK die Jahresrechnung der Gemeinde Duggingen, bestehend aus Bestandesrechnung, Verwaltungsrechnung sowie Investitionsrechnung für das am 31.12.2009 abgeschlossene Jahr geprüft.

Die Gemeinde hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen. Der Gemeinderat ist für die Jahresrechnung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nach gelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als externe Revisionsstelle die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag und dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Gemeinwesen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Einnahmeüberschusses nicht dem kantonalen Gesetz und der Gemeindeordnung entsprechen. Wir beantragen dem Rechnungsprüfungsorgan zuhanden der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 406'141.31 zu genehmigen.

Flüh, 1.06.2010
(3 Exemplare)

Paul Schoenenberger
Revisionsexperte